

Müllmenge sinkt im Vergleich zum Vorjahr – AWB zieht positive Bilanz

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH (AWB) hat ihre Reinigungseinsätze nach dem Karnevalsaufklang am Elften im Elften erfolgreich abgeschlossen und zieht eine positive Bilanz.

Im Vergleich zum Durchschnittswert hat sich die Müllmenge um rund 15 Prozent reduziert, dieses Jahr fielen nur rund 85 Tonnen Müll an.

Der Rückgang ist aus Sicht der AWB auf den Sessionsauftakt am Montag sowie das regnerische und kühle Wetter zurückzuführen. Dadurch waren weniger Jecken unterwegs. In der Nacht wurden bereits die Hotspots Zülpicher Straße, Heumarkt, Rathausumfeld, Alter Markt, Domumfeld und Bahnhofsvorplatz sowie die Stichstraßen zur Altstadt gereinigt.

Alle Bereiche waren stark verschmutzt. In der gestrigen Frühschicht wurden die Nacharbeiten durchgeführt. Hier insbesondere nach dem Abbau von Absperrungen, beispielsweise nach dem Abbau der Bühne am Heumarkt. „Ich bin stolz auf die Leistung unserer Mitarbeiter, die wieder einmal einen tollen Job gemacht haben. Durch die flexible Arbeit unserer Teams sind wir in der Lage, auch spontan auf Verschmutzungen zu reagieren“, sagt Thomas Thalau, Sprecher der Geschäftsführung der AWB Köln.

Die neuen orangefarbenen Eventtonnen wurden von den Feiernden weniger stark angenommen als erhofft. Dafür sind die Spaß-ohne-Glas-Zonen in der Innenstadt inzwischen fest etabliert. Viele Feiernde haben sich darauf eingestellt und brachten ihre Getränke direkt ohne Glas mit. Hintergrund: Die AWB war in diesem Jahr mit 210 Mitarbeitern und 100 Fahrzeugen im

Einsatz, um die Hotspots der Innenstadt zu reinigen. Auch die Ausweichflächen an den Uniwiesen gehörten dazu.

Quelle: AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH („AWB“) – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit